

An den
Schulausschussvorsitzenden
Herrn F. Möller
Rathaus

33813 Oerlinghausen

02.11.2010

Schul- und Kulturausschusssitzung 17.11.2010

Sehr geehrter Herr Möller,

bitte nehmen Sie für die og. Sitzung den folgenden TOP in die nichtöffentliche Tagesordnung auf:

„mobbing an Schulen“

Im weiteren Sinn bedeutet Mobbing, andere Menschen ständig bzw. wiederholt und regelmäßig zu schikanieren, zu quälen und seelisch zu verletzen. Auch an Schulen in Oerlinghausen leiden Menschen darunter.

Folgende Anfrage habe ich an die Verwaltung gesendet. Ich möchte darum bitten, die Beantwortung der Anfrage in den og TOP zu legen, sodass die Möglichkeit für Nachfragen bzw. zur Diskussion besteht.

Anfrage an die Verwaltung als Schulträgerin:

Gibt es an den 6 Oerlinghauser Schulstandorten Strategien, Konzepte oder Programme die prophylaktisch gegen „mobbing“ wirken oder im Falle von „mobbing“ eingesetzt werden, um den Betroffenen zu helfen?

Wenn ja, wie sehen diese aus?

Wenn nein, warum nicht?

Gibt es außerhalb der Schulen für Betroffene Anlaufstellen, wo sie Hilfe finden?

*Ich bitte um die erforderliche Recherche und um die Beantwortung der Frage im **nichtöffentlichen** Teil des SchuKu am 17.11.2010.*

Mit freundlichen Grüßen
Manuela Grochowiak-Schmieding
Bündnis 90/ Die Grünen